

## MEDIENMITTEILUNG

---

Zürich, 27. Mai 2020

**Absage der etablierten Open-Air-Kinos «Allianz Cinema» in Zürich und Basel**

## Not macht erfinderisch: vom Open-Air-Kino zum Drive-In-Cinema

**Mit dem Bundesratsentscheid vom 27. Mai betreffend der Handhabung von Veranstaltungen unter 1'000 Teilnehmenden im Sommer 2020 wird die Durchführung der etablierten Anlässe «Allianz Cinema» am Zürichhorn und auf dem Basler Münsterplatz verunmöglicht. Der Veranstalter reagiert mit der spannenden Drive-In-Alternative.**

Gewöhnlich begrüsst Allianz Cinema täglich bis 1'750 Kinobegeisterte in Zürich und 2'200 in Basel. Seit dem Verbot von Grossveranstaltungen ab 1'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis Ende August befand sich der Veranstalter der Open-Air-Kinos am Zürichhorn und auf dem Münsterplatz in der Schwebe. Nun steht fest: Die beliebten Kinoabende unter freiem Himmel fallen für dieses Jahr ins Wasser.

Denn mit der heutigen Bundesratskonferenz stirbt auch die Hoffnung auf eine Verkleinerung der Open-Air-Kinos. Das gewohnte Set-Up rund um die mobile 300-m2-Leinwand für eine so stark reduzierte Anzahl Kinofans aufzubauen, ist für den Veranstalter Cinerent wirtschaftlich nicht tragbar. Zudem sind die Vorgaben in Bezug auf Hygiene- und Abstandsregeln aus logistischen Gründen nicht restlos einhalt- und erfüllbar.

Seit über 30 Jahren wird die Durchführung des «Kino am See» in Zürich damit erstmals verunmöglicht. In Basel musste die Veranstaltung erst einmal pausieren, als sich der Münsterplatz in Umbau befand. «Diese erstmalige Absage ist nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht ein Fausthieb, sondern uns blutet dabei auch das Herz. Schliesslich gelten unsere Events seit Jahrzehnten für jährlich über 100'000 Besucherinnen und Besucher als das Sommer-Highlight par excellence. Unter den gegebenen Umständen ist für uns eine Durchführung der Open-Air-Kinos aber leider schlicht nicht möglich», so Peter Hürlimann, Gründer der Open-Air-Kinos.

Einen Anlass zur Vorfreude gibt's aber trotzdem, sowohl in kurz- als auch längerfristiger Hinsicht: Die Absage von Allianz Cinema kommt lediglich einem einmaligen Pausieren gleich. Und an einem diesjährigen Kinoerlebnis unter freiem Himmel wird trotz Coronakrise festgehalten.

Cinerent schafft gemeinsam mit weiteren Partnern die schweizweite Autokino-Reihe «Allianz Drive-In Cinema» als sicherheitskonforme Alternative zum Open-Air-Kino. So wird der Schweizer Bevölkerung trotz aktuell geschrumpftem Angebot im Veranstaltungsbereich eine Auszeit aus dem teils bizarren Alltag ermöglicht.

Infos auf [allianzcinema.ch](http://allianzcinema.ch) und [allianzdriveincinema.ch](http://allianzdriveincinema.ch)

### Medienanfragen

Daniel Frischknecht Knörr • Cinerent AG • +41 78 904 04 04 • [daniel.frischknecht@cinerent.com](mailto:daniel.frischknecht@cinerent.com)

### Über Allianz Cinema

*1989 schrieb das «Kino am See» am Zürichhorn als erstes Open-Air-Kino der Schweiz Geschichte. Seither begeisterte die Eventreihe in Bern, Basel, Genf, Lausanne und Zürich jeden Sommer bis zu 160'000 Filmfans. Seit 2016 findet die Veranstaltung unter dem Namen «Allianz Cinema» in Zürich, Basel und Genf statt. Fester Bestandteil des Open-Air-Filmspektakels sind ein ausgewogenes Filmprogramm für jeden Geschmack, ein attraktives Gastronomieangebot sowie die spektakulären Kulissen an den Ufern des Zürich- und Genfersees sowie dem Münsterplatz in Basel.*

### Über Cinerent

*Cinerent wurde 1978 als Filmgeräteverleih vom Fotografen und Kameramann Peter Hürlimann gegründet. Seit 1989 ist Cinerent Veranstalter des Kino am See, heute Allianz Cinema, in Zürich und Basel. Mit einer Fläche von bis zu 393,35 qm verfügt Cinerent über die weltweit grössten mobilen und hydraulisch aufrichtbaren Open-Air-Kinoleinwände. Diese wurden ab 1993 von Cinerent selbst entwickelt. Cinerent vermietet die Leinwände mit der gesamten Kinotechnik in die ganze Welt.*